

LOFFT

DAS THEATER

MAI - JUNI - JULI 2024



Liebes Publikum,

die Zeichen stehen auf grün! Nicht nur, dass es die merklichen Signale des Frühlings unterstreicht, nein – auch der große Pokal im Hauptbahnhof kündigt es Countdown-zählend an: Die UEFA EURO 2024 steht in den Startlöchern und wird an vier Spieltagen auch in Leipzig stattfinden. Zu diesem Anlass tauschen wir im Sommer den Tanzboden gegen Kunstrasen.

Passend zur Fußball-Europameisterschaft laden wir euch am 02.07.2024, dem Leipziger Achtelfinal-Spieltag, zu unserem Outdoor-Tanzspiel 11 GEGEN 11 ein. Mitten in der Innenstadt könnt ihr die perfekte Fusion von Fußball und Tanz erleben. Companies und Tänzer*innen aus den verschiedensten Tanzrichtungen wie HipHop, Breaking, Street Dance, Urban aber auch Tap mischen sich unter die fußballbegeisterten Massen und setzen Elemente des Fußballs tänzerisch um. Bei diesem Dance Battle entscheidet das Publikum, wer den heißbegehrten Pokal mit nach Hause nehmen darf.

Und auch darüber hinaus wird bei uns viel getanzt! Im Mai begrüßen wir alte Bekannte, bodytalk kommt zur Deutschland-premiere ihres neuen Stücks 24/7 NEUE TODSÜNDEN zu uns. Die bereits vierte Koproduktion mit dem Polski Teatr Tańca aus Poznań beleuchtet mit 16 Tänzer*innen und einem Livemusiker auf der Bühne den Einfluss von Influencer*innen auf den Tanz, die ständig und überall nach dem Motto „höher, schneller, weiter“ präsent sind.

Viel sensibler wird es Anfang Juli: Um Verletzlichkeit und intime Beziehungen dreht sich unsere Koproduktion LIEBE von toaspern|moeller, die unser Programm vor der Sommerpause abschließen wird. Choreografie und Gesang verschmelzen zu einer virtuos Performance, die auch die Verletzlichkeit der Performer*innen voreinander und gegenüber dem Publikum offenbart: vom Anrührenden über das Komische bis hin zum Cringe.

Im Juni untersucht das Stück WE HOPE THIS HELPS vom künstlerischen Team um Jone San Martín und Ildikó Tóth die menschliche Fähigkeit, intuitiv auf den Moment einzugehen. Eine Eigenschaft, die uns von Künstlicher Intelligenz unterscheidet? Die beiden ehemaligen Forsythe-Tänzer*innen beschäftigen sich in

ihrem Tanzstück mit der Frage, was menschliche Erfahrung und Verstehen auszeichnet.

Ebenfalls im Juni findet erstmalig das internationale Tanzfestival LEIPZIG TANZT! statt. Vom 21.– 29. Juni lädt das Festival des Leipziger Balletts dazu ein, die Kunstform Ballett in all ihren Facetten zu erleben. Wir freuen uns, dass neben internationalen Ballett-Companies auch unsere FORWARD DANCE COMPANY mit ihrem Stück SULLE SPONDE DEL LAGO Teil des Programms ist.

Neben diesem umfangreichen Tanzprogramm freuen wir uns über weitere Kooperationsprojekte, die bei uns stattfinden. Im Mai sind wir Spielort des 12. Sächsischen Theatertreffens, bei dem neben Produktionen aus den elf Stadt-, Staats- und Landestheatern im Freistaat auch die freie Theaterszene Sachsens vertreten ist.

Der Fonds Darstellende Künste initiiert mit DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN eine Reise durch acht Städte, die in vielfältigen Zusammenkünften für Kunst, Freiheit und Demokratie einsteht und macht Anfang Juni Stopp in Leipzig. An zwei Tagen stehen Angriffe auf die Kunst(freiheit), gute Streit- und widerständige Subkulturen im Fokus des Debatten- und Performanceprogramms. Auf den Bühnen gibt es im LOFFT „WIR KRIEGEN EUCH ALLE!“ von WESSER | MECKERT & Band zu sehen und in der Residenz Schauspiel Leipzig SUNNY SUNDAY von Lina Majdalanie und Rabih Mroué.

Ebenso freuen wir uns im Juni mit OFFENE RÄUME den 16. Kongress der Gesellschaft für Theaterwissenschaft bei uns zu begrüßen und über die neuesten Forschungsergebnisse und aktuellen Tendenzen in der Praxis von Theater, Tanz und Performance zu diskutieren.

**Wir sehen uns im Theater und auf dem Rasen!
Euer LOFFT-Team**



12+

TANZ | THEATER

16/11 € | 13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

POLSKI TEATR TAŃCA + BODYTALK (POZNAŃ/MÜNSTER)

24/7 NEUE TODSÜNDEN

FR. 03. MAI
20:00 UHRSA. 04. MAI
20:00 UHRSO. 05. MAI
18:00 UHR

Habt ihr Bock auf Sünden? Dancefluencer*innen und Infludancer*innen fragen in der Koproduktion von bodytalk und Polski Teatr Tańca Poznań: Muss das sein?

Todsünden und Kardinalstugenden – sind das zwei Seiten einer Medaille? Eines Bitcoins? Dancefluencer*innen und Infludancer*innen nehmen in unserer Zeit viel Einfluss, sie sind immer präsent – 24/7, immer und überall. Sie münzen „KI“ in „Körperliche Intelligenz“ um und wälzen als vermeintliche Sin(n)fluencer*innen jede Menge Sünde von sich auf die Social-Media-Kanäle ab. Wie kann man nur zurechtkommen im Fluss des Wahnsinns? Wie in ihm die Wahrheit finden? bodytalk stechen in See und versuchen der Überflutung zu entkommen. Sie navigieren in bildgewaltiger Tanztheatermanier auf die großen Fragen der Gegenwart zu, ergründen Sünden und Technologien.

24/7 NEUE TODSÜNDEN ist mit 16 Tänzer*innen und einem Livemusiker die vierte Koproduktion von bodytalk mit dem Polnischen Tanztheater/ Polski Teatr Tańca (Poznań). Mit JEWROPE gewannen sie den Kölner Tanztheater-Preis und mit SOLIDARITOT, welches auch im LOFFT zu sehen war, wurden sie im Jahrbuch der Zeitschrift tanz als „Aufführung des Jahres“ genannt. Bereits zum sechsten Mal dürfen wir bodytalk bei uns im LOFFT begrüßen und freuen uns auf 16 virtuose Tänzer*innen.

Vor der Vorstellung am Samstag, den 04. Mai findet um 18:30 Uhr die Gesprächsreihe ECHOLOT zum Thema TODSÜNDEN – WELCHE ROLLE SPIELEN SIE HEUTE NOCH? statt.

Ab 12 Jahren.

VON Yoshiko Waki & Rolf Baumgart **TÄNZER*INNEN•PERFORMER*INNEN** Aleksandra Kus, Daniel Michna, Dominik Kupka, Evelyn Blue, Jerzy Kaźmierczak, Jinwoo NamKung, Julia Halka, Kacper Bożek, Katarzyna Kulminska, Mateusz Krzysiak, Momoko Den, Patryk Jarczok, Sandra Szatan, Sophia Tomczyk, Emily Wong-Adrian, Zbigniew Kocięba **ORIGINALMUSIK** Patryk Piłasiewicz, Patryk Rynkiewicz **VIDEO** Sven Stratmann **AUSSTATTUNG** Nanako Dizumi, Adriana Cygankiewicz **SCHAUMSTOFF-ELEMENTE** Hagen Keller **LICHTDESIGN•TECHNISCHE LEITUNG** Timo von der Horst **PRODUKTION** Momoko Baumgart, Monika Zembrzycka, Max Körner **FOTO** Andrzej Grabowski

Eine Produktion von bodytalk und Polski Teatr Tańca in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER und Theater im Pumpenhaus. Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kulturamt der Stadt Münster und der Stadt Leipzig – Kulturamt.

WWW.BODYTALK-TANZTHEATER.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/BODYTALK.TANZ
WWW.PTT-POZNAN.PL
WWW.INSTAGRAM.COM/POLSKITEATRATANCA

16+

TANZ | MUSIK

16/11 € | 13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

TOASPERN | MOELLER (LEIPZIG/KOPENHAGEN)

LIEBE

DO. 04. JULI
20:00 UHRFR. 05. JULI
20:00 UHRSA. 06. JULI
20:00 UHR

Kann man sich in romantischen Beziehungen voreinander verletzlich machen, ohne gleichzeitig verletzt zu werden? In **LIEBE** erkunden toaspern|moeller die vielen Zustände der Verletzlichkeit, die Voraussetzung für intime Beziehungen sind.

Wann schlägt das Verlangen nach körperlicher Nähe um in Obsession und Begehren in Zerstörungswut? In welchem Verhältnis stehen Intimität und Gewalt? In der LOFFT-Koproduktion **LIEBE** erkunden toaspern|moeller die vielen Zustände der Verletzlichkeit, die Voraussetzung für intime Beziehungen sind. Ausgangspunkt für die Performance ist die für das Duo typische Verbindung aus Tanz und Musik.

Die Leipziger Tänzerin und Choreografin Alma Toaspern und der Sänger und Komponist Mathias Monrad Møller stehen in **LIEBE** erstmals zusammen auf der Bühne, nachdem sie mit ihrer ersten gemeinsamen Arbeit ERNST 2023 im LOFFT ihr Debüt feierten. Sie bewegen sich singend und tanzend durch ein poetisches Bühnenbild des renommierten dänischen Bühnenbildners und Künstlers Christian Friedländer und singen dabei Texte, die um die Themen Liebe, Begehren und Körperlichkeit kreisen.

Choreografie und Gesang verschmelzen zu einer virtuellen Performance, die auch die Verletzlichkeit der Performer*innen voreinander und gegenüber dem Publikum untersucht: vom Anrührenden über das Komische bis hin zum

Cringe. toaspern|moeller lassen einen poetischen Raum entstehen, der die Vorstellungskraft des Publikums öffnet und innerhalb dessen das greifbar macht, was uns alle als Menschen verbindet.

Ab 16 Jahren. Im Stück wird explizite Sprache verwendet.

In englischer Sprache.

Am Donnerstag, den 04. Juli findet vor der Vorstellung ab 17:30 Uhr das ÜBUNGSLABOR: INTIMITÄT, NÄHE, DISTANZ UND KONSENS statt.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG toaspern|moeller **CHOREOGRAFIE-PERFORMANCE** Alma Toaspern
KOMPOSITION-PERFORMANCE Mathias Monrad Møller **BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDO** Christian Friedländer
LICHTDESIGN Martin Mulik **KÜNSTLERISCHE PRODUKTION** Ulrike Melzig **ADMINISTRATION (DK)** Astrid Gravholt **PRODUKTIONSLEITUNG (DK)** Simone Zwicky **FOTO** Phillip Jørgensen

Eine Produktion von toaspern|moeller in Koproduktion mit LOFFT - DAS THEATER und Theater Basel. Gefördert durch Statens Kunstfond (DK), Augustinus Fonden (DK), Knud Højgaards Fond (DK). Gefördert durch die Stadt Leipzig - Kulturamt und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.TOASPERNMOELLER.COM

BUNDESWEITE FOREN
FÜR KUNST,
FREIHEIT UND
DEMOKRATIE

DIE KUNST,
VIELE ZU BLEIBEN

THEATER | DISKURS | PERFORMANCE EINTRITT FREI | ANMELDUNG ERWÜNSCHT
VORSTELLUNG "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!": 13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

FONDS DARSTELLENDEN KUNSTE, LOFFT - DAS THEATER, RESIDENZ SCHAUSPIEL LEIPZIG

DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN
BUNDESWEITE FOREN FÜR KUNST, FREIHEIT UND DEMOKRATIE

SA. 01. JUNI
GANZTÄGIG

SO. 02. JUNI
GANZTÄGIG

Der Fonds Darstellende Künste initiiert mit DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN eine Reise durch acht Städte, die in vielfältigen Zusammenkünften für Kunst, Freiheit und Demokratie einsteht.

Angriffe auf die Kunst(freiheit), gute Streit- und widerständige Subkulturen und Perspektiven stehen im Fokus des zweitägigen Debatten- und Performanceprogramms in Leipzig. Auf den Bühnen werden im LOFFT von WESSER | MECKERT & Band in „WIR KRIEGEN EUCH ALLE!“ die sog. „Baseballschlägerjahre“ und in der Residenz Schauspiel Leipzig von Lina Majdalanie und Rabih Mroué in SUNNY SUNDAY die Wirkung nationalistischer Heldenmythen am Beispiel jüngster Ereignisse aus Polen verhandelt.

Entlang ihres aktuellen Buches „Hass“ spricht am ersten Tag des Forums Seyda Kurt über eine „Politik der Gefühle“. Diesen Impuls greift u.a. Mirna Funk auf, die davon berichtet, wie aus jüdischer Perspektive gute Streitkultur funktioniert und wie wir das produktive, Widersprüche aushaltende Streiten als gesellschaftliches Miteinander neu erlernen können. Eine Position, die sowohl die Vernetzungsinitiative der Künstler*innen von Kompliz* aus Sachsen im Dialog mit Eva Hartmann als auch Tanja Krone in ihrem aktivierend-aktivistischen Workshop SCHÖN AUFMISCHEN! EINE ÜBUNG ZU ANREGENDEM WAHLKAMPF in die Praxis umzusetzen suchen: Streiten als performativ-künstlerische wie politische Strategie weckt zivile Resilienz-Kräfte, die angesichts von Peter Laudenbachs Bericht der über hundert rechten Übergriffe auf die Kunstfreiheit in seinem Buch „Volks theater“ dringend nötig scheinen.

BERLIN > LEIPZIG > DÜSSELDORF > BITTERFELD-WOLFEN >
BERLIN > POTSDAM > ERFURT > WEIMAR > DRESDEN

Am zweiten Tag bieten die Radikalen Töchter einen Workshop an, der Menschlichkeit, Haltung, Leidenschaft und selbst motiviertes Handeln fördern soll. Ntando Cele eröffnet Antidiskriminierungsperspektiven, während das polnische Theater Komuna Warszawa in einem Arbeits- und Austauschraum Fragen der (politischen) Vernunft verhandelt und weitere internationale Blickwinkel sichtbar werden.

Samstag, 01.06.

11 bis 19 Uhr: Diskursprogramm

20:30 Uhr: "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" | Diskursformat

Sonntag, 02.06.

11 bis 17 Uhr: Diskursprogramm

So. 02.06. 18:30 Uhr: "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" | Vorstellung

Das detaillierte Programm wird online veröffentlicht.

GESAMTKURATION Felizitas Stilleke CO-KURATION Franziska Werner DRAMATURGIE Fabian Lettow ASSISTENZ GESAMTKURATION Kate Fenderl SZENOGRAPHE Philine Rinnert MITARBEIT SZENOGRAPHE Lotte Dohmen TECHNISCHE LEITUNG • LICHTDESIGN Anahí Pérez TECHNISCHE ASSISTENZ Rio Theis KOMMUNIKATION Sarah Rosenau PRODUKTIONSLEITUNG krass&krasser (Franziska Bald, Ann-Kristin Meivers, Lara Yilmaz) PROJEKTLEITUNG FONDS Björn Frers, Steffen Klewar PROJEKTKOORDINATION FONDS Anna Kondring KOMMUNIKATION FONDS Anne John, Carolin Meyer GRAFIK Uta Oettel VIDEOGESTALTUNG Roman Hagenbrock ÜBERSETZUNG Christopher Langer

DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. BUNDESWEITE FOREN FÜR KUNST, FREIHEIT UND DEMOKRATIE ist eine Veranstaltungsreihe des Fonds Darstellende Künste in Kooperation mit dem Goethe-Institut, Chamäleon Berlin, fabrik Potsdam, FFT Düsseldorf, Hans Otto Theater Potsdam, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, HAU Hebbel am Ufer Berlin, Impulse Theater Festival, Kunstfest Weimar 2024, LOFFT - DAS THEATER Leipzig, OSTEN Festival Bitterfeld-Wolfen, Plattenstufen-Festspiele präsentiert vom PHOENIX Theaterfestival Erfurt, Residenz Schauspiel Leipzig, Societaets theater Dresden, Sophiensaele Berlin, Zentralwerk. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

12+

TANZ

16/11 € | 13/9 € | SOLI-PREIS 20 €

ILDIKÓ TÓTH & JONE SAN MARTÍN (LEIPZIG/BERLIN)

WE HOPE THIS HELPS

FR. 07. JUNI
20:00 UHRSA. 08. JUNI
20:00 UHRSO. 09. JUNI
18:00 UHR

Was uns menschlich macht, ist die Fähigkeit zu erleben und intuitiv auf den Moment zu reagieren. Wie kann Tanz diese einzigartige Eigenschaft des Menschseins erfahrbar machen?

Das Tanzstück von Ildikó Tóth und Jone San Martín widmet sich der Frage, was menschliche Erfahrung und Verstehen auszeichnet. Ausgehend von der zunehmenden Bedeutung Künstlicher Intelligenz sollen hier Intuition, Empathie und Interaktion ins Zentrum rücken – wesentliche Dimensionen des Menschseins.

Die beteiligten Künstlerinnen aus Tanz, Musik, Architektur, Sound- und Lichtdesign erschaffen mit den Mitteln der Improvisation einen temporären und lebendigen Raum der Gemeinschaft. Die Performance entspinnt sich im Moment der Begegnung der Performerinnen mit der Bühne und dem Publikum. Die gemeinsamen emotionalen, kognitiven, sensorischen und physischen Erfahrungen sowie deren individuelle Interpretationen prägen den Verlauf der Performance und sind gleichzeitig ihr Thema.

"Wir werden Ihnen nicht sagen, was Sie denken sollen oder was das alles zu bedeuten haben könnte. We hope this helps."

Ildikó Tóth und Jone San Martín tanzten beide bis 2015 bei The Forsythe Company in Frankfurt unter der Leitung von William Forsythe. Während

Ildikó Tóth seitdem als Tänzerin, Choreografin und Tanzdozentin an Projekten zwischen New York und Leipzig mitwirkt, ist Jone San Martín Mitglied des Dance On Ensembles und choreografiert darüber hinaus eigene Arbeiten.

Ab 12 Jahren.

Am Freitag, den 07. Juni gibt es nach der Vorstellung zur Premierenfeier ein DJ-Set von resom (://about blank) und onkit (audiofiction) im LOFFT-Foyer.

Am Samstag, den 08. Juni findet nach der Vorstellung ein Publikumsgespräch statt.

KONZEPT María Auxiliadora Gálvez, Jone San Martín, Ildikó Tóth **CHOREOGRAFIE**•PERFORMANCE Vasiliki Bara, Jone San Martín & Ildikó Tóth **BÜHNENBILD** María Auxiliadora Gálvez **LICHTDESIGN** Tanja Rühl **SOUND** Nadine Moser/resom **DRAMATURGIE** Tessa Theisen **FOTO** Günter Krämmer

Eine Produktion von Ildikó Tóth & Jone San Martín in Kooperation mit LOFFT - DAS THEATER Leipzig, Unterwegstheater/CC Heidelberg und 4ft-Tanzplattform Leipzig e.V. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Koproduktionsförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

14+

MUSIK | PERFORMANCE

17/8 €

MICHAEL MCCRAE | DINA ZAITEV | MATTHIAS SCHÖNIJAHN |
MELANKA PIROTSCHIK (DRESDEN/BERLIN/LEIPZIG)

SÄCHSISCHES THEATERTREFFEN: THE GREAT GRAND OTHER

DO. 23. MAI
18.30 UHR

Zwischen szenischem Konzert, Installation und Performance untersucht THE GREAT GRAND OTHER die Weitergabe von Kriegserinnerungen und -traumata über Generationen hinweg.

Die Zuschauer*innen begeben sich in ein immersives Setting und müssen sich dort erst einmal selbst räumlich positionieren. Die Musikerin Melanka Pirotschik lässt mit Geige und Stimme alte ukrainische, jiddische, deutsche und britische Volkslieder erklingen, die mit den elektronischen Soundscapes des Medienkünstlers Matthias Schönijahn verschmelzen. Auf Videoscreens erscheinen mysteriöse Bilder aus einem Kirschgarten und Übersetzungen der fremden Lieder. McCrae und Zaitev suchen in ihren Erinnerungen nach Antworten auf die Fragen, die ihnen ihre Vorfahren gestellt haben – nach Worten in einem Meer aus Schweigen. Es vollzieht sich eine poetisch-musikalische Suche, deren Ausgangspunkt eine Leerstelle ist. Die installative Musiktheater-Performance will Schweigen zum Klingen bringen und fragt nach den Spuren des Krieges in den eigenen Familien und in uns selbst.



Ab 14 Jahren.

In deutscher, englischer, ukrainischer und jiddischer Sprache.
Es wird festes Schuhwerk empfohlen.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Michael McCrae, Dina Zaitev, Matthias Schönijahn PERFORMANCE Michael McCrae, Dina Zaitev MUSIK-SOUNDKUNST Melanka Pirotschik, Matthias Schönijahn KOSTÜMBILD Nicolas Navarro Rueda TECHNISCHE LEITUNG-LICHTDESIGN Martin Mulik OUTSIDE EYE Constantin von Thun PRODUKTIONSLEITUNG Nicole Meier, art.revolution

In Koproduktion mit HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden - Amt für Kultur und Denkmalschutz, Fonds Darstellende Künste (#TakeHeart Prozessförderung) aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.MICHAELMCCRAE.DE

MAI

PREMIERE

24/7 NEUE TODSÜNDEN

POLSKI TEATR TAŃCA + BODYTALK (POZNAŃ/MÜNSTER)

03 **FR** 20:00h

04 **SA** 18:30h
20:00h

05 **SO** 18:00h

**ECHOLOT:
TODSÜNDEN - WELCHE ROLLE
SPIELEN SIE HEUTE NOCH?**

DIE NEUE GESPRÄCHSREIHE IM LOFFT

24/7 NEUE TODSÜNDEN

POLSKI TEATR TAŃCA + BODYTALK (POZNAŃ/MÜNSTER)

13 **MO** 20:00h

PREMIERE

**WERKSTATT: MOTHER,
ME, THE OTHER**

MMTQ (LEIPZIG)

14 **DI** 20:00h

15 **MI** 20:00h

**SHOWING:
DAS HOTEL IM KARUSELL**

RUMPEL PUMPEL THEATER (BERLIN)

16 **DO** 18:00h

**ZU BESUCH:
ZEICHENZIRKEL IM LOFFT**

23 **DO** 16:30h
18:30h

**SÄCHSISCHES
THEATERTREFFEN:
THE GREAT GRAND
OTHER**

MICHAEL MCCRAE | DINA ZAITEV |
MATTHIAS SCHÖNJAHN | MELANKA
PIROTSCHIK (DRESDEN/BERLIN/LEIPZIG)

**DIE KUNST, VIELE
ZU BLEIBEN**

FONDS DARSTELLEND KÜNSTE

01 **SA**

„WIR KRIEGEN EUCH ALLE!“

WESSER | MECKERT & BAND (LEIPZIG/BERLIN)

02 **SO** 18:30h

**DIE KUNST, VIELE
ZU BLEIBEN**

FONDS DARSTELLEND KÜNSTE

IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG

**DJ-SET ZUR PREMIERE MIT
RESOM (://ABOUT BLANK)
UND ONKIT (AUDIOFICTION)**

PREMIERE

07 **FR** 20:00h

WE HOPE THIS HELPS

ILDIKÓ TÓTH & JONE SAN MARTÍN (LEIPZIG/BERLIN)

08 **SA** 20:00h

WE HOPE THIS HELPS

ILDIKÓ TÓTH & JONE SAN MARTÍN (LEIPZIG/BERLIN)

IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG

PUBLIKUMSGESPRÄCH

JUNI

09 **SO** 18:00h

WE HOPE THIS HELPS

ILDIKÓ TÓTH & JONE SAN MARTÍN (LEIPZIG/BERLIN)

13 **DO**

OFFENE RÄUME

**16. KONGRESS DER
GESELLSCHAFT FÜR
THEATERWISSENSCHAFT**

14 **FR**

24 **MO** 20:00h

**WERKSTATT: MAuern, DIE UNS
TRENnen UND GEFÄNGNISSE,
DIE WIR BEWOHNEN**

FÄLLT AUS

MATTHIAS KÖHNE

24 **MO** 19:30h

**LEIPZIG TANZT!: SULLE SPONDE
DEL LAGO - AM UFER DES SEES**

FORWARD DANCE COMPANY VON LOFFT - DAS THEATER

25 **DI** 19:30h

25 **DI** 20:00h

**WERKSTATT: MAuern, DIE UNS
TRENnen UND GEFÄNGNISSE,
DIE WIR BEWOHNEN**

FÄLLT AUS

MATTHIAS KÖHNE

26 **MI** 20:00h

JULI

02 **DI**

11 GEGEN 11 - EIN TANZSPIEL

ORT: INNENSTADT, IM RAHMEN DER UEFA EURO 2024

04 **DO** 17:30h
20:00h

**ÜBUNGSLABOR: INTIMITÄT,
NÄHE, DISTANZ UND KONSENS**

05 **FR** 20:00h

PREMIERE

LIEBE

TOASPERN | MOELLER
(LEIPZIG/KOPENHAGEN)

06 **SA** 20:00h

SOMMERPAUSE

Das aktuellste Programm findet ihr auf
www.lofft.de



TANZ

16/11 € | SOLI-PREIS 20 €

FORWARD DANCE COMPANY VON LOFFT - DAS THEATER (LEIPZIG)

LEIPZIG TANZT!: SULLE SPONDE DEL LAGO - AM UFER DES SEES

MO. 24. JUNI
19:30 UHRDI. 25. JUNI
19:30 UHR

Im Rahmen des internationalen Tanzfestivals LEIPZIG TANZT! wirft die FORWARD DANCE COMPANY zusammen mit dem Choreografen Alessandro Schiattarella und deren künstlerischen Projektleiter Gustavo Fijalkow erneut einen kritischen Blick auf eines der bekanntesten Werke des klassischen Balletts: Schwanensee.

Schwanensee - nach der Musik von Tschaiakowski - ist eines der bekanntesten Werke des klassischen Balletts und damit auch repräsentativ für ein bestimmtes idealisiertes Körperbild. Es prägt bis heute unsere Sehgewohnheiten und Erwartungen an Tanz. Mit diesen Erwartungen spielen die sechs Tänzer*innen. Sie weben ihre Erfahrungen und Stimmen - humorvoll und laut oder leise und bedrohlich - in das Stück ein. Dabei entsteht ein vielschichtiges Mosaik von Schwanensee, das je nach Perspektive anders wirkt. Anfangs fragmentiert, finden sich die Tänzer*innen dennoch zu einem „kollektiven, utopischen Menschmaschine-Organismus“ (Steffen Georgi, LVZ) zusammen. Dieser kritische und persönliche Blick auf Schwanensee von SULLE SPONDE DEL LAGO - AM UFER DES SEES entsteht nicht im luftleeren Raum, sondern reiht sich in eine Tradition ikonischer Schwanensee-Inszenierungen ein, die sich den Stoff kritisch angeeignet haben.

LEIPZIG TANZT! ist das Motto des internationalen Tanzfestivals des Leipziger Balletts im Sommer 2024. Vom 21.- 29. Juni lädt das Festival dazu ein, die Kunstform Ballett in all ihren Facetten zu erleben, bewegt zu sein, sich zu bewegen und in den Diskurs zu treten, was Ballett war, ist und sein kann. Neben Gäst*innen wie der Akram Khan Company oder dem Ballett des slowenischen Nationaltheaters Maribor und Arbeiten des

Leipziger Balletts selbst, wird Leipzig als Tanzstadt in einem umfangreichen Rahmenprogramm erlebbar. Wir freuen uns in Kooperation mit dem Leipziger Ballett Teil dieses besonderen Festivals zu sein.

CHOREOGRAFIE Alessandro Schiattarella **VON-MIT** Mouafak Aldoabl, Elsa Artmann, Renan Alves Manhães, Alfred Quarshie, Tamara Rettenmund, Lisa Zocher **DRAMATURGIE** Gustavo Fijalkow **LICHT-SETDESIGN** Thomas Giger **MUSIK** Pável Aguilar **KOSTÜM** Giulia Marcotullio **PRODUKTION** Alissa Sebri **KÜNSTLERISCHE MITARBEIT** Alice Giuliani **KÜNSTLERISCHE PROJEKTL EITUNG** FDC Gustavo Fijalkow **VIDEO** Manuel Justo **FOTO** Alessandro Schiattarella

LEIPZIG TANZT! ist ein Festival vom Leipziger Ballett / Oper Leipzig.

SULLE SPONDE DEL LAGO - AM UFER DES SEES ist eine Produktion der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT - DAS THEATER und cinquantatré Basel in Koproduktion mit ROXY Birsfelden und der euro-scene Leipzig.

Gefördert von TANZPAKT Stadt+Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch Bureau Ritter/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Gefördert vom Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL, von der Jaqueline Spengler Stiftung, der Schweizerischen Interpretationstiftung SIS, der Ernst Göhner Stiftung und der Corymbo Stiftung.

Die FORWARD DANCE COMPANY ist die hauseigene Company von LOFFT - DAS THEATER und Associate Artist 2021/2022 der euro-scene Leipzig - EUROPÄISCHES TANZ- UND THEATERFESTIVAL.

WWW.FORWARD-DANCE-COMPANY.DE



TANZ

EINTRITT AUF SPENDENBASIS

GO PLASTIC COMPANY + GEMS CREW U.A. (DRESDEN/LEIPZIG/U.A.)

11 GEGEN 11 - EIN TANZSPIEL

DI. 02. JULI

Passend zur UEFA EURO 2024 in Leipzig versammelt das LOFFT verschiedene Tanzcrews, die das choreografische Potenzial von Fußball in Form eines Dance Battle erkunden.

11 GEGEN 11 ist die perfekte Fusion von Fußball und Tanz. Im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2024 geht das LOFFT an die frische Luft und bringt den Tanz auf die Straßen der Leipziger Innenstadt und unter die fußballbegeisterte Menschenmasse. Erlebt, wie Elemente des Fußballs in die Welt des Tanzes übertragen werden und taucht mit uns ein in eine pulsierende Atmosphäre voller Bewegung und friedlicher Rivalität.

Einzelkörper entfalten sich zu einer pulsierenden Masse, ringen um Raum und Anerkennung. Companies und Tänzer*innen aus den verschiedensten Tanzrichtungen wie HipHop, Breaking, Street Dance, Urban, aber auch Tap haben die Fußballschuhe fürs Battlefield geputzt. Wer sich der Heraus-



forderung stellt? Das seht ihr exklusiv zum letzten Leipzig-Spieltag am 02. Juli 2024. Seid zum Anpfiff dabei und entscheidet, wer den heißbegehrten Pokal am Ende mit nach Hause nehmen darf. Weitere Informationen, Ort und Zeit, findet ihr zu gegebener Zeit auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Website.

Ort: Leipziger Innenstadt - wird online bekanntgegeben.

Foto go plastic company (links), GEMS CREW (rechts)

Eine Produktion von LOFFT – DAS THEATER.
Gefördert von der Stadt Leipzig – Amt für Sport und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

EINTRITT FREI, ANMELDUNG ERWÜNSCHT

OFFENE RÄUME - 16. KONGRESS DER GESELLSCHAFT FÜR THEATERWISSENSCHAFT (GTW)

DO. 13. JUNI
GANZTÄGIG

FR. 14. JUNI
GANZTÄGIG

Alle zwei Jahre trifft sich die deutschsprachige Fachcommunity der Theater- und Tanzwissenschaft, um neueste Forschungsergebnisse zu teilen und aktuelle Tendenzen in der Praxis von Theater, Tanz und Performance zu besprechen.

In partizipativen Formaten wie Gesprächsrunden, Workshops und Foren, sowie experimentellen Veranstaltungsformen und Aufführungen wird der Leipziger Kongress individuelle und gemeinsame Impulse mit Bezug zum Thema OFFENE RÄUME präsentieren und diskutieren.

OFFENE RÄUME können Chancen für eine breite Zugänglichkeit und Veränderbarkeit sozialer Ordnungen bieten und gleichzeitig einen Verlust von Sicherheiten und Gewissheiten, Traditionen und Identitäten bedeuten. Mit diesem thematischen Fokus stellt der Kongress Theater als Raumpraxis in Hinblick auf historische und gegenwärtige Praktiken der Hervorbringung, Bespielung und Veränderung von Räumen zur Diskussion. Zudem sollen die Transformation gesellschaftlicher Raumordnungen und Öffentlichkeiten, sowie digitale Räume und Raumaspekte von Körperlichkeit, Kultur und Subjektivität genauer betrachtet werden. Angesichts der wechselseitigen Durchdringung

dieser Themenfelder geht es nicht zuletzt um Räume der Wissenschaft und Entwicklung und Räume der Kommunikation, Zusammenarbeit und Publikation in Lehre und Forschung.

Das detaillierte Programm wird Ende Mai 2024 veröffentlicht.

[foto ideogram.ai](https://www.ideogram.ai)

Organisiert durch Institut für Theaterwissenschaft und Centre of Competence for Theatre der Universität Leipzig in Kooperation mit Tanzarchiv Leipzig e.V., LOFFT - DAS THEATER, Schaubühne Lindenfels, Westflügel, Residenz Schauspiel Leipzig, Theater der Jungen Welt, Leipziger Tanztheater und Universitätsbibliothek Leipzig.

Unterstützt durch Universität Leipzig, Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften, Gesellschaft für Theaterwissenschaft, LEIPZIGSTIFTUNG, NFDI4Culture und Universitätsstiftung Leipzig.

WWW.GTW2024.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/CCT.LEIPZIG

RESIDENZ



12+

THEATER

EINTRITT FREI

RUMPEL PUMPEL THEATER (BERLIN)

SHOWING: DAS HOTEL IM KARUSSELL

DO. 16. MAI
18:00 UHR

Das dritte Stück aus der Feder des Rumpel Pumpel Theater Kollektivs wird im Sommer im Rahmen des Kunstfest Weimar uraufgeführt. Im Showing zu ihrer daran angedockten Residenz bei uns im LOFFT zeigen sie erste Einblicke.

Knall! Puff! Peng! Puff! Töchter bindet eure Muttis fest und stellt den Pfeffi kalt: Das Rumpel-Pumpel-Theater rollt durchs Land. Für alle ab 12 Jahren bringt die Anarcho-Schauspiel-Truppe perlende Unterhaltung und Diademe aus Diskokugeln. Nach LOLI JACKSON AUF DER SUCHE NACH DEM SINN VON ALLEM und IM BRANDZEICHEN DES ASTRONOMISCHEN PFERDES errichten sie jetzt vor Kirchen, Baumärkten und Landschulheimen DAS HOTEL IM KARUSSELL.

Zwischen Wilder Maus, Tombola und Free-Fall-Tower herrscht hier der alltägliche Rummelwahnsinn. Folgt den Lockrufen des weltbesten Rekommandeurs Jackomo Jackson und begleitet Lassie Jason und Graf Adelman zu Bad Reiniger auf der Jagd nach dem verfluchten Witzalmanach durch die irren Loopings der Lokalgeschichte – bis auch die letzte Niete gezogen wurde. Seid versichert, der Ponyride des schrägen Entertainment hält für alle einen Gaul bereit.

Im Anschluss folgt ein Feedbackgespräch, moderiert durch die Leipziger Initiative you are warmly invited.

Ab 12 Jahren.

KONZEPT-REGIE Rumpel Pumpel Theater **SPIEL** Anne Eigner, David Simon, Johannes Lange, Pirmin Sedlmeir **PRODUKTION** Franziska Bald, Jonas Hennicke **BÜHNE-KOSTÜME** Anna Sun Barthold-Torpai (Agentur für Alles) **MUSIK-KOMPOSITION** Pirmin Sedlmeir **FOTO** Simon Hegeberg

Eine Produktion des Rumpel Pumpel Theater in Koproduktion mit Kunstfest Weimar, LOFFT – DAS THEATER und Thüringer Theaterverband. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Staatskanzlei Thüringen.

WWW.RUMPELPUMPEL.COM

WWW.INSTAGRAM.COM/RUMPEL_PUMPEL_THEATER

WERKSTATT

WERK
STATT

12+

PERFORMANCE

9/6€ | SOLI-PREIS 15€

MMTO (LEIPZIG)

WERKSTATT: MOTHER, ME, THE OTHER

MO. 13. MAI
20:00 UHR

DI. 14. MAI
20:00 UHR

MI. 15. MAI
20:00 UHR

In einer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bildern und Stigmatisierungen verhandelt das Stück die Beziehungen alleinerziehender Mütter und ihrer Töchter.

MOTHER, ME, THE OTHER erkundet die dynamischen Beziehungen zwischen alleinerziehenden Müttern und ihren Töchtern in Hinblick auf einen gesamtgesellschaftlichen Kontext.

In einer Collage aus Bewegung, Sprache und Sound verhandelt und verknüpft die Performance mütterliche Perspektiven mit denen ihrer Töchter und gesellschaftlichen Vorstellungen. Basierend auf den eigenen Erfahrungen und Biografien der Künstlerinnen soll die Performance Sichtbarkeit für eine zu oft übersehene Gruppe schaffen und einen gemeinsamen Austausch anregen. Eine Hommage an die alleinerziehenden Mütter aus der Perspektive ihrer Töchter.

Leider muss die Werkstatt-Produktion im Juni 2024 aufgrund der eingestellten Förderung der Stadt Leipzig ausfallen. Ein Dank geht an dieser Stelle an die LEIPZIGSTIFTUNG, die die Produktion im Mai 2024 fördert.

Ab 12 Jahren.

REGIE Zoe Lü Fliege, Vanessa Kahl, Kaya Leonie Pilsner **DRAMATURGIE** Fanny Schöneich, Harriet Meyer **MUSIK** Vanessa Kahl **CHOREOGRAFIE** Kaya Leonie Pilsner **BÜHNE** Zoe Lü Fliege **KOSTÜM** Klara Marlene Fischer, Lea Herrmann **PERFORMANCE** Zoe Lü Fliege, Vanessa Kahl, Elisa Krüger, Johanna Uhle, Kaya Leonie Pilsner **SUPPORT** Genia Gröne **WERKSTATTMACHER*INNEN** Anna Schubert, Paula Müschen **FOTO** Zoe Lü Fliege, Fanny Schöneich, Kaya Leonie Pilsner

Eine Produktion von Kahl/Fliege/Pilsner in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e.V. und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert durch die LEIPZIGSTIFTUNG.

WWW.WERKSTATT-LOFFT.DE

VERMITTLUNG AM LOFFT

ZWISCHENRÄUME

Das LOFFT versteht sich als ein Ort, an dem Publikum und Kunst miteinander in Austausch treten können. In ZWISCHENRÄUME betrachten und erfahren wir Tanz, Theater und Gesellschaft außerhalb des Bühnenraumes. Wir wollen verbinden, gemeinsam reflektieren, erleben und miteinander ins Gespräch kommen. In Workshops, Gesprächen, Festivitäten und Erkundungen erschließen wir mit euch unterschiedliche Zugänge zu Darstellender Kunst. Denn Theater ist erst durch das Publikum möglich. Unsere Angebote sind vielfältig: Es wird praktisch, es wird kritisch, es wird bewegt, es wird sinnlich, es wird kompliziert, es wird einfach.

Samstag, 04. Mai | 18:30 Uhr

ECHOLOT: TODSÜNDEN - WELCHE ROLLE SPIELEN SIE HEUTE NOCH?

Wie haben sich Moralvorstellungen gewandelt? Gibt es „neue“ Sünden? Und ist der Weg ins LOFFT eine Sünde wert? Expert*innen beleuchten dieses pulsierende Thema aus einer interdisziplinären Sicht und tauschen darüber Gedanken aus.

Mit Dirk Hentze (Podcast Elefant, Tiger & Co), Prof. Dr. Thomas Kater (Institut für Philosophie, Universität Leipzig), Hans Narva (Musiker und Performer, u.a. in der Punkband Herbst in Peking) und Yvette Schwarze (Pfarrerin, Supervisorin und Kursleiterin im Fachgebiet Seelsorge).

Donnerstag, 23. Mai | 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

ZU BESUCH - ZEICHENZIRKEL IM LOFFT

Zum Zeichenzirkel der Halle 14 sind alle eingeladen, die gerne gemeinsam zeichnen oder es lernen möchten. Angeleitet von der Leipziger Künstlerin Henrike Pilz werden verschiedene Techniken ausprobiert. Die Tänzerinnen und Choreografinnen Vasiliki Bara und Ildikó Tóth eröffnen Einblicke in den kreativen Arbeitsprozess und die Teilnehmer*innen können den Bewegungsstudien auf dem Tanzboden mit Stift auf Papier folgen.

Das Material wird gestellt. Teilnahmegebühr: 6 Euro / ermäßigt 3 Euro

**Freitag, 07. Juni | im Anschluss an die Vorstellung
DJ-SET ZUR PREMIERE VON WE HOPE THIS HELPS
mit resom (://about blank) und onkit (audiofiction)**

**Samstag, 08. Juni | im Anschluss an die Vorstellung
PUBLIKUMSGESPRÄCH: WE HOPE THIS HELPS**

Donnerstag, 04. Juli | 17:30 bis 19:30 Uhr

ÜBUNGSLABOR: INTIMITÄT, NÄHE, DISTANZ UND KONSENS

Eine Gruppe unbekannter Menschen kommt sich näher und erforscht gemeinsam situative Intimität, Nähe und Distanz. Mit angeleiteten Körperübungen wird in diesem Übungslabor die körperliche Kommunikation in der Gruppe und zu zweit ausprobiert.

Mit Alexander Hahne, Referent für trans-spezifische Sensibilisierungsarbeit für sexuelle Gesundheit

KOOPERATIONEN

DIGITAL.REBELS - JUGENDKUNSTPROJEKT

DIGITAL.REBELS lädt Jugendliche aus der Region Bitterfeld-Wolfen ein, mit digitalen Medien und Apps wie TikTok oder Instagram zu experimentieren. Aus der digitalen Linse wird nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft von Bitterfeld und Wolfen erkundet. Die Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren bringen ihre eigenen Perspektiven und transkulturellen Realitäten (mit und ohne Migrationshintergrund) mit ein und entwickeln künstlerische Interventionen für Bitterfeld-Wolfen. Das Projekt von LOFFT - DAS THEATER Leipzig, Festival OSTEN/Kulturpark e.V. und Jugendclub '83 e.V. in Kooperation mit Edugrapes lässt interaktive Formate entstehen, die die Grenzen zwischen Selbstausdruck der Jugendlichen und Realität erkunden. Die Ergebnisse werden als öffentliche Präsentationen auf dem Festival OSTEN und im LOFFT vorgestellt.

Das Projekt ist gefördert vom Fonds Darstellende Künste im Rahmen des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

LOFFT WILL'S WISSEN - FASTBESUCHER*INNENBEFRAGUNG

LOFFT - DAS THEATER widmet sich in Zusammenarbeit mit markt.forschung.kultur und dem Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig der Untersuchung von Fastbesucher*innen am Theater, also Menschen, die grundsätzlich Zeit für kulturelle Unternehmungen investieren. Ziel ist es, mehr über ihre Bedürfnisse und Interessen zu erfahren und mögliche Besuchsbarrieren für einen Theaterbesuch zu ermitteln.

Das Programm ZWISCHENRÄUME
aktualisieren wir regelmäßig unter
www.lofft.de

Gerne könnt ihr uns Rückmeldungen zu unseren Angeboten geben.
Wir freuen uns auf euer Feedback an vermittlung@lofft.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: LOFFT - DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH) **Künstlerische Leitung und Geschäftsführung:** Anne-Cathrin Lessel **Redaktion:** Philipp Hecht (V. i. S. d. P.), Pauline Tigges **Gestaltung:** KOCMOC.net **Satz:** Haus E **Vertrieb:** culturtraeger **Auflage:** 8.000 Exemplare

FÖRDERNDE

24/7 NEUE TODSÜNDEN bodytalk und Polski Teatr Tańca in Koproduktion mit LOFFT - DAS THEATER und Theater im Pumpenhaus. Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kulturamt der Stadt Münster und der Stadt Leipzig - Kulturamt. **LIBBE** Eine Produktion von toaspermloeller in Koproduktion mit LOFFT - DAS THEATER und Theater Basel. Gefördert durch Statens Kunstfond (DK), Augustinus Fonden (DK), Knud Højgaards Fond (DK). Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN** Eine Veranstaltungsreihe des Fonds Darstellende Künste in Kooperation mit dem Goethe-Institut, Chamäleon Berlin, fabrik Potsdam, FFT Düsseldorf, Hans Otto Theater Potsdam, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, HAU Hebbel am Ufer Berlin, Impulse Theater Festival, Kunstfest Weimar 2024, LOFFT - DAS THEATER Leipzig, OSTEN Festival Bitterfeld-Wolfen, Plattenstufen-Festspiele präsentiert vom PHOENIX Theaterfestival Erfurt, Residenz Schauspiel Leipzig, Societaetstheater Dresden, Sophiensaele Berlin, Zentralwerk. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR. **WE HOPETHIS HELPS** Eine Produktion von Ildikó Tóth & Jone San Martín in Kooperation mit LOFFT - DAS THEATER Leipzig, UnterwegsTheater/CC Heidelberg und 4FT Tanzplattform Leipzig e.V. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Koproduktionsförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. **SÄCHSISCHES THEATERTREFFEN: THE GREAT GRAND OTHER** In Koproduktion mit HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden Amt für Kultur und Denkmalschutz, Fonds Darstellende Künste (# TakeHeart Prozessförderung) aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **LEIPZIG TANZT! SULLE SPONDE DEL LAGO - AM UFER DES SEES SULLA SPONDE DEL LAGO - AM UFER DES SEES** ist eine Produktion der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT - DAS THEATER und cinquantatré Basel in Koproduktion mit ROXY Birsfelden und der euro-scene Leipzig. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Stadt Leipzig - Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch Bureau Ritter/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Gefördert vom Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL, von der Jaqueline Spengler Stiftung, der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS, der Ernst Göhner Stiftung und der Corymbo Stiftung. **II GEGEN II** Eine Produktion von LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Amt für Sport und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **OFFENE RÄUME** Organisiert durch Institut für Theaterwissenschaft und Centre of Competence for Theatre der Universität Leipzig in Kooperation mit Tanzarchiv Leipzig e.V., LOFFT - DAS THEATER, Schaubühne Lindenfels, Westflügel, Residenz Schauspiel Leipzig, Theater der Jungen Welt, Leipzig Tanztheater, Universitätsbibliothek Leipzig. Unterstützt durch Universität Leipzig - Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften, Gesellschaft für Theaterwissenschaft, LEIPZIGSTIFTUNG, NFdI4Culture und Universitätsstiftung Leipzig. **SHOWING: DAS HOTEL IM KARUSELL** Eine Produktion des Rumpel Puppel Theater in Koproduktion mit Kunstfest Weimar, LOFFT - DAS THEATER und Thüringer Theaterverband. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Staatskanzlei Thüringen. **WERKSTATT: MOTHER, ME, THE OTHER** Eine Produktion von Kahl/Fliege/Pilsner in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e.V. und LOFFT - DAS THEATER. Gefördert durch die LEIPZIGSTIFTUNG. **DIGITAL REBELS - JUGENDKUNSTPROJEKT** Ein Projekt von LOFFT - DAS THEATER Leipzig, Festival OSTEN/Kulturpark e.V. und Jugendclub '93 e.V. in Kooperation mit Edugrapes. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste im Rahmen des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. **LOFFT - DAS THEATER** Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt und dem Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



INFO + RESERVIERUNG

+49 (0)341 355 955 10 | www.lofft.de



TICKETS

AN ALLEN EVENTIM-VORVERKAUFSSTELLEN

www.eventim.de

(regulär/ermäßig)

Preiskategorie A

Preiskategorie B

Preiskategorie G

SOLI-PREIS

Vorverkauf und Abendkasse

13/9 EURO

9/6 EURO

16/11 EURO

20/15 EURO

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bei späterer Abholung gibt es keine Platzgarantie!

Ermäßigungs berechtigt sind nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD- und FSJ-Leistende, Schwerbehinderte, Sozialhilfe- und ALG II-Empfänger*innen, Inhaber*innen des Leipziger EhrenamtsPass sowie Besitzer*innen der LeipzigCard. Mit dem LEIPZIG-PASS erhaltet ihr eine Ermäßigung von 50% auf den vollen Kartenpreis.

Premierenaufschlag: Preiskategorie G.

Über Gutscheine und Rabattsysteme gewährte Rabatte sind nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar. Die Angebote gelten nur für eigene Veranstaltungen von LOFFT - DAS THEATER, nicht für die anderer Veranstalter*innen.



SERVICE

LOFFT - DAS THEATER | Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig

Telefon: 0341/355 955-10

www.lofft.de



STRASSENBAHN + BUS + S-BAHN

Linie 14 (Straßenbahn), 60 (Bus) und 1 (S-Bahn) bis Leipzig-Plagwitz.

Ausstieg an der Endhaltestelle S-Bahnhof Plagwitz: Weiter mit der Buslinie 64 (alle 20 Min.) oder zu Fuß: Links halten, unter den Gleisen hindurch, links in die Spinnereistraße. Nach 550 m links einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7

Linie 8, 15 (Straßenbahn) bis Saarländer Straße.

Der Lützner Straße ein paar Meter stadteinwärts folgen und rechts einbiegen in die Saarländer Straße. Nach 500 m rechts einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

Hinweis: Bis Ende August finden auf den umliegenden Straßen des Spinnereigeländes Baumaßnahmen statt und es kommt zu temporären Sperrungen. Wir raten unserem Publikum, insbesondere Menschen, die mit PKW anreisen, die angegebene Ausschilderung zu beachten und etwas mehr Zeit zur Anreise einzuplanen.

LOFFT - DAS THEATER befindet sich im 3. OG der Halle 7 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Der Zugang ist rollstuhlgerecht.

Kommt in unseren Telegram-Channel:



Abonniert unseren Newsletter:



LOFFT - DAS THEATER IST MITGLIED VON

TANZ
TAUSCH
NETZWERK

flausen+

NFT
Network
Theater
Network

FREE
SCHWAMMEN

KREATIVES
LEIPZIG

Dachverband Tanz Deutschland

LFTS

A 08.05. ~ 06.10.2024 CHAIR

and
YOU

A

a

A

A

A

A

a

Die Sammlung
Thierry Barbier-Mueller
Inszeniert von

ROBERT WILSON

150

JAHRE
Museum für
Angewandte Kunst
Leipzig

grassi-leipzig.de



GRASSI